



WB

Derbytime in der Hölle Nord

Wir erwarten den Tabellenführer aus Peine.
Die sehr gut ausgebildete Mannschaft von Trainer Luutz Benckendorf gehört individuell sicherlich zu den stärksten Mannschaften der ganzen Liga und halten nicht umsonst den Platz an der Sonne inne.

Auch wenn wir mittlerweile 4 Minuspunkte auf dem Konto haben, sehe ich uns als Favoriten. Bei unseren beiden Niederlagen standen wir uns immer selber im Weg. Darüber haben wir gesprochen und ich bin zuversichtlich, dass dies nicht mehr passieren wird. Die Jahner Stärke liegt im eins gegen eins Verhalten und im schnellen Spiel nach vorne.

Die gut eingespielte Mannschaft hat zwar noch körperliche Defizite, die sie allerdings durch ihre Eingespieltheit wieder weg macht. Unser Abwehrverband muss an diesem Tag schnelle Beine beweisen und immer zur Ballseite verschieben. Das

Umschalten zwischen Abwehr und Angriff wird ausschlaggebend sein. Zum einen wollen wir schnelle, einfache Tore erzielen und zum anderen müssen wir die zweite Welle der Peiner unterbinden. Im Angriff muss aus dem Positionsspiel jeder einzelnen Druck auf die Deckung erzeugt werden um so die Lücken für sich selbst und seinen Nebenmann reißen zu können. Wird dies bezigt, dann sehe ich der Sache positiv entgegen.



Zwar hat jedes Derby seine eigenen Gesetze und viele kennen sich aus der Schule, aber der Sieger wird HSG Nord heißen und da ist mir egal wie wir gewinnen, Hauptsache ein Sieg kommt her.

Timo Liepelt